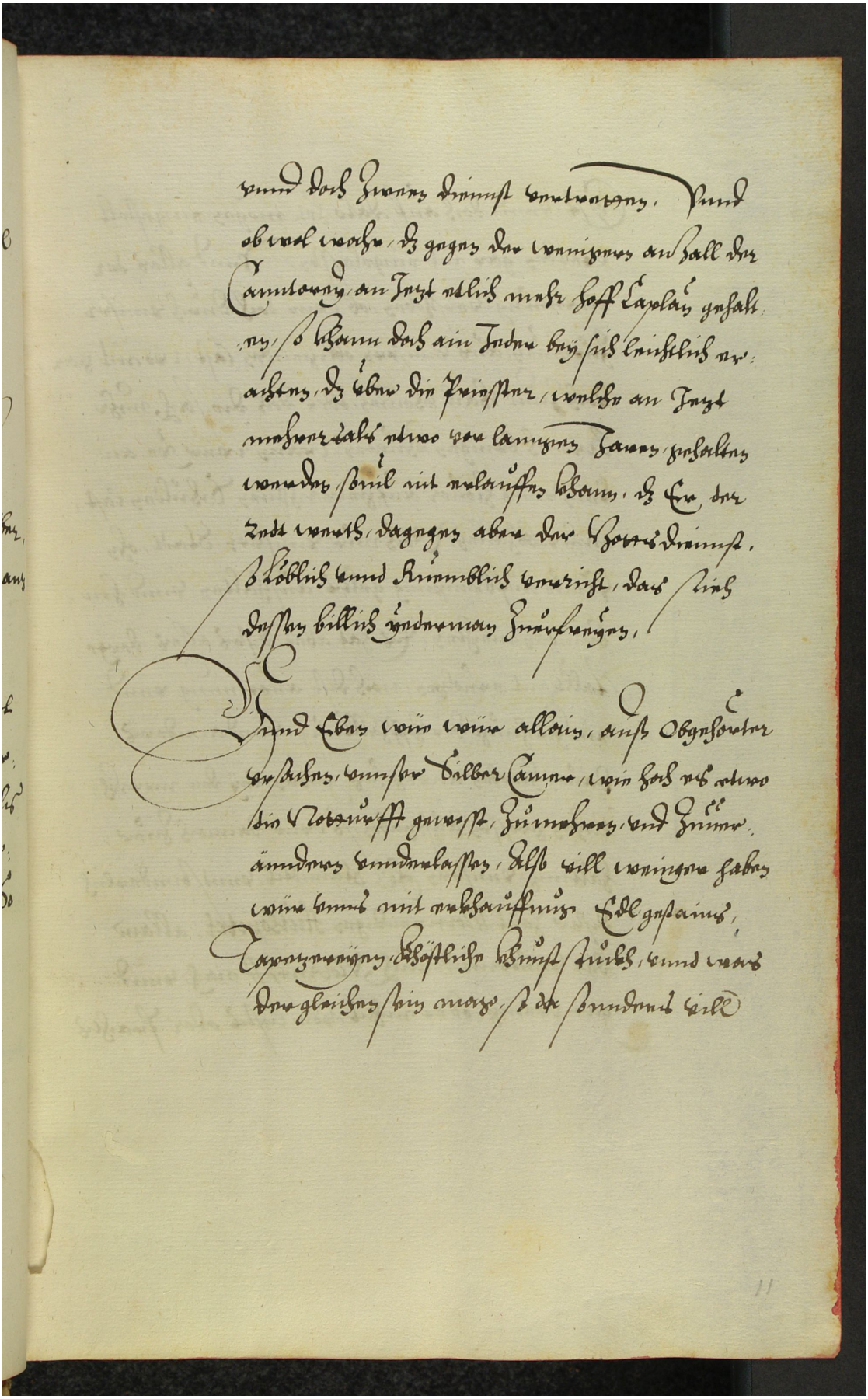
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und doch Gottes dienst verwaltet, Und
ob wol wahr, daß gegen der vorigen an Zahl die
Canoniey an Jetzt etlich mehr Hoff Capelan gehalt-
en, so kham doch ein Jedes bey sich leichtlich ver-
achten, daß aber die Pfrinnter, welche an Jetzt
mehrer dann etwa vor langen Jaren gehalten
worden, viel mit verlaußen kham, daß Ee der
Zeit weath, dagegen aber der Gottes dienst,
so löblich und Rumblich versehen, das sich
dessen billich jedermann Frewen,

Und Ebenwol wir weis allein, auß Obgehabter
versehung, unser Silber Cammer, wie hoch sie etwa
die Notdurfft gewest, Fürnehmen, und Gemer-
ändern Vmbslassen, daß will wenigere haben
wäre Gemeld mit verhaußung Edl gesteins,
Tapetzerey, Köstlichen Kunst stuckh, und was
dergleichen sein mag, so die Bundnus Eilt